

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1854—1855 wurde zu Dorf ein neues Schulhaus erbaut; das alte kleine hölzerne Schulhaus, welches im Friedhofe stand, wurde neben das neue Schulhaus hinausgeschoben und ist gegenwärtig die Wohnung des Messelers. 1862 wurde der Friedhof vergrößert. 1873 wurde die Anschaffung einer neuen Orgel im Betrage von 978 fl. bewilligt und von Franz Erlich, Orgelbauer in Braunau, hergestellt. 1883 wurden die zwei Gemäldefenster von W. Göz in Gmunden um den Preis von 770 fl. gemacht. 1896 wurde der neue große Friedhof, da der alte um die Kirche befindliche schon lange zu klein war, angelegt und den 2. September 1897 eingeweiht. 1900 wurde der Kirchturm wegen Baufälligkeit ganz abgetragen und ein neuer massiver Thurm außerhalb des alten erbaut, auf welchen die kupferne Kuppel vom alten Thurme hinübergeschoben wurde. Als das Kirchturmkreuz behufs neuer Vergoldung herabgenommen wurde, fand sich in der Kugel neben verschiedenen Kupfermünzen folgende Urkunde:

Im Jahre des Herrn 1853 am 20. September unter der glorreichen Regierung Franz Josef I., Kaisers von Oesterreich, unter dem die Kirche Gottes leitenden Papste Pius IX., unter dem Bischofe Franz Josef von Linz, unter dem Patronatspfarrer in Laiskirchen Franz Fekührer, unter dem Pfarrvicar Franz Modl und dem Hilfspriester Johann Georg Kroiß wurde, nachdem die äußeren Reparaturen an der Kirche und die Zimmermannsarbeiten am Thurme durch den Meister Josef Mayrhuber in Neumarkt vollendet waren, dieses reich vergoldete und feierlich benedicirte Kreuz durch den Kupferschmied in Linz Mathias Remold zur größeren Ehre Gottes und Erbauung seines Volkes aufgerichtet und von demselben der Thurm mit Kupferplatten eingedeckt.

Schullehrer: Simon Zinhobel.

Bürgermeister und Vertrauensmann: Mathias Zellinger.

1. Zechpropst Mathias Haidl.

2. Zechpropst Josef Arnetsberger.